

## **Bericht der Bürgerstiftung Panketal**

### **über die 3. Stiffterversammlung am 19.12.2015**

Laut Satzung der Bürgerstiftung fand die jährliche Versammlung der Stifter am 19.12.2015 im Rathaus der Gemeinde Panketal statt. Die Stiffterversammlung ist gleichzeitig neben Vorstand und Kuratorium ein Gremium der Stiftung, ihr obliegt die Kenntnisnahme des Jahresabschlusses und des Tätigkeitsberichtes des Vorjahres, sowie der Tätigkeitsbericht und der Haushaltsplan des laufenden Jahres. Sie kann Stiftungsangelegenheiten beraten und dem Vorstand und dem Kuratorium Vorschläge und Anregungen geben.



Die Stiffterversammlung tagte öffentlich, es waren alle Stifter unabhängig von der von Ihnen gespendeten Summe aber auch Helfer und Unterstützer der Stiftung eingeladen.

Die Vorstandsvorsitzende bedankte sich im Namen des Vorstandes bei allen Stiftern und Helfern sowie dem Kuratorium das immer zeitnah alle Beschlüsse des Vorstandes kontrolliert hat.

Neben den Mitgliedern von Vorstand und Kuratorium haben sich Bürgerinnen und Bürger von Panketal in selbstloser Weise an den Projekten der Stiftung beteiligt. Besonders erwähnt und gewürdigt wurden Frau Hannelore Basche, Frau Angelika Radunz und Frau Ilona Trometer, die sich bei allen Projekten ohne jegliche Bitte zu jeder Zeit in dankenswerter Weise eingebracht haben. Auch der Bauhof der Gemeinde hat uns bei diversen Transporten sehr unterstützt.

Besondere Spenden haben die Firmen: Elektroanlagen Zepernick mit dem Geschäftsführer Herrn Czopp, Malermeister Michael Gertenbach und die Firma Pilz & Bzowka, geleistet. Sie haben die von der Bürgerstiftung genutzten Räume im 1. Obergeschoß des Bahnhofs Zepernick, durch ihre Handwerkerleistungen in einen nutzbaren Zustand versetzt und zugunsten der Bürgerstiftung auf die Bezahlung ihrer Rechnung verzichtet.

Dank wurde auch allen denen gezollt, die über die Projekte der Stiftung berichtet haben. Sie alle trugen dazu bei, die Stiftung bekannt zu machen und damit sowohl zum Wachsen der Stiftung beizutragen als auch Bedürftigen die Möglichkeiten aufzuzeigen, dass es in Panketal eine örtliche, soziale Stiftung gibt, die beraten und helfen kann, wenn jemand in soziale oder wirtschaftliche Not gerät.

Die Stiffterversammlung fand wie jedes Jahr in einem feierlichen Rahmen statt. Dazu hatten sich junge Künstler aus Panketal unter Leitung von Herrn Nils Templin bereit erklärt, diesen Abend musikalisch zu bereichern.

Im Tätigkeitsbericht wurde dargestellt, dass neben der Einwerbung von weiteren Spenden und Zustiftungen, verschiedene Projekte realisiert wurden. Da stand zu Beginn des Jahres das Benefizkonzert, das am 10.1.2015 zusammen mit der Kantorei der Sankt Annen Kirche und der Kunstbrücke veranstaltet wurde. Weiterhin

hat sich die Bürgerstiftung am Rathausfest beteiligt sowie drei Flohmärkte organisiert.

Zur Vorbereitung dieser Projekte und der Regelung von Vergabeleistungen hat sich der Vorstand regelmäßig zu Besprechungen getroffen.

Hilfe leisten konnten wir einer jungen Mutter mit einem Überbrückungsdarlehen, die infolge Schwangerschaft und der ersten Erziehungsmonate, keine Einnahmen hatte. Auch einem Panketaler Bürger konnte mit einem Darlehen geholfen werden, der als Subunternehmer um seinen Arbeitslohn betrogen wurde und dadurch ohne finanzielle Mittel war. Die Darlehen werden zinslos zurückgezahlt.

Hilfe zur Selbsthilfe konnte geleistet werden, durch Beratung einer Mutter mit drei Kindern, die von Zwangsräumung bedroht war. Der Mutter konnte ein Arbeitsplatz und der Familie ein bezahlbarer Wohnraum vermittelt werden. Die Kinder erhielten eine kleine Geldleistung, um die in dieser Zeit anstehende Jugendweihefeier eines der Geschwister, feiern zu können. Zwischenzeitlich gab es immer wieder Hilfeersuchen, die durch Beratung geklärt werden konnten.

**Der Kassenbericht** vorgetragen vom Kassenwart, Herrn Rainer Fornell, stellt sich wie folgt dar:

Die folgenden Zahlen sind noch nicht der Jahresabschluss für 2015 da noch mit Zinszahlungen und weiteren Zahlungseingängen zu rechnen ist. Nichtsdestotrotz kann man davon ausgehen, dass keine nennenswerten und wesentlichen Zahlungsvorgänge mehr erfolgen.

Der Zahlungsmittelbestand beträgt zum 16.12.2015 **91.267,35 Euro**

Davon sind 74.500 Euro in drei Sparbriefen bei der Sparkasse fest angelegt mit Laufzeiten zwischen vier und fünf Jahren. Forderungen aus zinsloser Darlehensgewährung in drei Hilfefällen belaufen sich auf 5.700 Euro. Alle Forderungen wurden bisher korrekt bedient.

Der Zahlungsmittelbestand plus offene Forderungen ergibt ein **Gesamtvermögen der Stiftung in Höhe von 96.967,35 Euro.**

Folgende zahlungsrelevante Hilfeleistungen erfolgten im Jahr 2015:

- 300 Euro für Kinder einer in Not gekommen alleinerziehenden Frau - Zuschuss
- 1.800 Euro zinsloses Darlehen für eine in Not geratene junge Familie sowie einen einmaligen Zuschuss von 300 Euro an diese Familie (nicht rückzahlpflichtig)
- 221,08 Euro für Zwecke der individuellen Flüchtlingshilfe in Panketal

Bedeutsame Einzelspenden:

Neben zwei bedeutsamen Einzelspenden über je 1.000 € wurden 2.061 Euro aus zwei Spendenbasaren erzielt. Weitere 525 Euro Spenden kamen beim Benefizkonzert im Januar zusammen und 500 Euro spendete die Sparkasse Barnim

zur Ausrichtung des Benefizkonzertes. Zahlreiche weitere Einzelspenden erfolgten über den Jahresverlauf hinweg.

Inclusive Zinsgutschriften ist bisher ein Spendenaufkommen von 6.764 Euro in 2015 aufgelaufen.

Die Zustiftungen belaufen sich auf 1.000 Euro

Ausgaben sind in Höhe von 1.441 Euro entstanden (ohne Darlehensgewährung)

Davon sind 821,08 Euro unmittelbare finanzielle Hilfeleistungen an Personen.

Der Rest resultiert aus 489,87 Euro Aufwand für das Benefizkonzert (Gagen, Honorare und Öffentlichkeitsarbeit).

Weitere Ausgaben entstanden für die Kontoführung sowie die Herstellung eines wiederverwertbaren Banners für die Spendenbasare.

Frau Dr. Pilz hat monatliche Kontokontrollen durchgeführt - ohne Beanstandungen

Die Planzahlen des Wirtschaftsplan 2015 wurden damit bisher nicht erreicht:

Einnahmen geplant: 9.421 Euro (Spenden, Zustiftungen und Zinsen)

Einnahmen tatsächlich: 7.764 Euro

Ausgaben geplant: 1.900 Euro (Geschäftsaufgaben und Projekte)

Ausgaben tatsächlich: 1.441 Euro

### **Was hat sich die Bürgerstiftung für das Jahr 2016 vorgenommen?**

Im Jahr 2016 werden wir zum Auftakt wieder ein Benefizkonzert veranstalten, dies in bewährter Weise mit der Kantorei der Sankt Annen Kirche und dem Verein für Kunst und Kultur (Kunstbrücke Panketal) am 23.1.2016 um 17:00 Uhr in der Sankt Annen Kirche stattfindet. Es wird gerade ein anspruchsvolles Programm erstellt. Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei, wir bitten aber um Spenden, die der Bürgerstiftung zu Gute kommen sollen. Das Konzert ist geeignet, Kinder mitzubringen. Es musizieren vor allem Kinder und Jugendliche aus Panketal, Bernau und Berlin.

Wir werden auf allen Veranstaltungen der Gemeinde, erkennbar anwesend sein und wieder auch Flohmärkte und Basare veranstalten.

Für Beratungstätigkeit und Hilfeleistungen im Rahmen unserer Satzung sind wir jederzeit ansprechbar.

Für Ideen und Anregungen, die Bürgerstiftung noch mehr in den Blickpunkt der Einwohner von Panketal zu bringen, sind wir jederzeit offen.

Für den Vorstand

(Vorstandsvorsitzende)

Dr. Sigrun Pilz

(Kassenwart)

Rainer Fornell